



Zahngesundheit in der Lebensmitte

Zahngesundheit in der Lebensmitte

Viele Menschen in ihrer Lebensmitte wollen nicht nur fit sein oder werden, sondern stellen auch an das Aussehen entsprechende Ansprüche. Kieferorthopädische Behandlungen oder Korrekturen der Zahnstellung sind auch in diesem Lebensabschnitt noch sinnvoll. Dabei sind nicht nur ästhetische Aspekte entscheidend, es geht auch um die Erhaltung der Funktionsfähigkeit. So können nächtliches Knirschen, Zahnlücken oder Erkrankungen des Zahnfleisches sich negativ auf die Kieferknochen und Kaumuskulatur auswirken. Mit dem Alter kommen bei vielen Menschen auch gesundheitliche Veränderungen hinzu. So existieren zwischen bestimmten Erkrankungen ungünstige Wechselwirkungen. Beispielsweise ist das Risiko an einer Parodontitis zu erkranken bei Diabetikern dreimal so hoch im Vergleich zu Nicht-Diabetikern. Eine besonders gute Mundhygiene und regelmäßige zahnärztliche Kontrolle ist daher bei dieser Risikogruppe besonders wichtig. Doch die Auswirkungen können ebenso andersrum sein. Denn eine Parodontitis lässt die Blutzuckerwerte steigen und führt zu Schwankungen. Sie lassen sich folglich nur schlecht einstellen. Die Behandlung der Diabetes wird also schwieriger. Eine Diabetes kann also eine Parodontitis begünstigen beziehungsweise eine bestehende Erkrankung verstärken. Im Gegenzug beeinflusst eine Parodontitis wie erwähnt die Blutzuckerwerte ungünstig.

Entzündungen der Herzklappen

Entzündungen im Mundraum können sich sogar auf die Herzklappen auswirken. Denn die Mundhöhle ist die Eintrittspforte für den gesamten Körper. So können Keime und Bakterien aus dem Mundraum bis zu den Herzklappen gelangen und dort und natürlich nicht nur dort, sondern auch an anderen Stellen des Körpers, zu Entzündungen führen. Bei viele Frauen in der Lebensmitte ist auch Osteoporose ein Thema. Davon können auch die Kieferknochen betroffen sein. Dies erschwert unter Umständen zahnmedizinisch-chirurgische Eingriffe und das Setzen von Implantaten. "Osteoporose lässt sich mittels Röntgenaufnahmen bereits in einem frühen Stadium erkennen", sagt Dr. Bernold Baumstark, Ihr Spezialist für Zahnimplantate in Frankfurt. Mit regelmäßigen Kontrolluntersuchungen beim Zahnarzt steigt also die Chance auf Früherkennung von Osteoporose.

Pflege der Fremdkörper

Zahnverluste können unterschiedliche Gründe haben, doch Zahnlücken müssen dank moderner Zahnmedizin heutzutage nicht mehr sein. Zahnfarbene Materialien wie Keramik für Füllungen, Kronen, Brücken, Veneers oder Implantaten erfüllen höchste ästhetische Ansprüche. Um eine langlebige Haltbarkeit dieser Materialien zu gewährleisten, ist wie bei den natürlichen Zähnen eine entsprechende Mundpflege sehr wichtig. Insbesondere Zahnzwischenräume sind dabei sensible Flächen, wo sich oft Bakterien ansammeln. Diese können besonders gut mit Zahnseide oder Zwischenraumbürstchen gereinigt werden.

Pressekontakt

Dr. Baumstark & Partner

Herr Dr. med. dent. Bernold Baumstark
Lyoner Straße 14
60528 Frankfurt

dr-baumstark.de
kontakt@dr-baumstark.de

Firmenkontakt

Dr. Baumstark & Partner

Herr Dr. med. dent. Bernold Baumstark
Lyoner Straße 14
60528 Frankfurt

dr-baumstark.de
kontakt@dr-baumstark.de

In unserer Praxis in Frankfurt/Niederrad-Bürostadt stehen wir Ihnen mit einem Team spezialisierter Mediziner gern zur Verfügung, wenn es um Fragen und Probleme rund um Ihre Zähne geht. Auch jenseits zahnärztlicher Behandlungen bieten wir Ihnen mit unserem Kompetenz-Netzwerk jedwede Dienstleistung, die der Gesundheit und Schönheit Ihrer Zähne förderlich ist.

Da Patienten mit Ihren Wünschen und Sorgen bei uns stets im Mittelpunkt stehen, beginnt jede medizinische Maßnahme mit einer ausführlichen persönlichen Beratung. Gern nehmen wir uns Zeit für Sie.